

Multikulturell bereicherter Friseurbesuch



Ein STERN-Redakteur testet einen südländischen Billig-Friseur und gibt sein Erlebnis [an seine Leser weiter](#): Keine Begrüßung, Haare waschen als Zumutung, ins Ohr schneiden ohne Entschuldigung, kaum Deutsch sprechend usw.. Am Ende des Artikels relativiert sich das „Nie wieder“ aber gutmenschlich artig zu einem „so schlecht wars ja doch nicht“ und außerdem billig. Insofern doch bereichernd!

(Spürnase: Eisprinzessin)